

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Am 10. Juni wird im ganzen Kanton der Strassenverkehr gezählt**

Solothurn, 3. Juni 2015 – Das Amt für Verkehr und Tiefbau führt am Mittwoch 10. Juni 2015 eine kantonale Strassenverkehrserhebung durch. Unter Anleitung der kantonalen Kreisbauämter und der Klassenlehrer zählen rund 940 Schüler an insgesamt 217 Zählstellen den Verkehr.

Die kantonalen Strassenverkehrszählungen haben Tradition. Alle fünf Jahre wird der Verkehr kantonsweit erhoben. Am Mittwoch 10. Juni 2015 findet wieder eine solche „Grosserhebung“ statt. Während 14 Stunden (07.00 – 21.00 Uhr) werden an insgesamt 217 Zählstellen die Anzahl Fahrzeuge nach Fahrzeugkategorien (Zweiräder, Mofas, Personenwagen, Cars/Busse, Lieferwagen, Lastwagen, Lastenzüge und Motorräder) manuell erhoben. Die Anzahl Fahrzeuge werden auf Erhebungsformularen protokolliert und die Daten nachher ausgewertet.

Rund 940 Schüler der Sekundarstufe I sind als Zählpersonal im Einsatz und werden durch die Klassenlehrer betreut. Die Verantwortlichen des Kantons begleiten und überwachen die Zählung u.a. durch Stichkontrollen.

Für die Sicherheit des Zählpersonals sind alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden.

Zusätzlich zu den Handzählungen wird der Verkehr an 42 automatischen Zählstellen über das ganze Jahr oder zumindest während mehreren Wochen elektronisch registriert. Dank der grossen Zahl an Zählstellen ist eine gute Erfassung des strassenseitigen Verkehrsaufkommens garantiert. Die Zählergebnisse bilden für den Kanton eine wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung und –projektierung, die Verkehrsmodellierung sowie die Ermittlung der Lärm- und Luftbelastung.

Die Städte Solothurn, Grenchen und Olten führen gleichentags auf ihrem Stadtgebiet eigene Verkehrserhebungen durch. Die kantonalen und städtischen Verkehrszählungen sind miteinander koordiniert.

Nach Vorliegen der Zählergebnisse werden die Resultate im Herbst 2015 in einer Broschüre und im Internet publiziert.